

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung Nr. 5

Cuxhaven, den 26. September 2009

MS „Algoma Discovery“: Bergung geht weiter

Entladung wieder aufgenommen

Seit heute morgen um 6 Uhr gehen die Entladungsarbeiten weiter. Die Kräne „Athlet 2“ und „Athlet 2“ hieven die Stahlblechrollen aus den Laderäumen der „Algoma Discovery“ auf Binnenschiffe und Pontos. Bis gestern Abend waren 72 Stahlblechrollen mit einem Gesamtgewicht von 2016t entladen worden.

Unterdessen hat das Ölbekämpfungsschiff „Luneplate“ einen der Tanks des Massengutfrachters leer gepumpt. Bis heute Abend sollen alle Tanks entleert sein. Lediglich der Tagestank, der sich in der Mitte des Schiffes befindet, bleibt befüllt.

Ziel der Maßnahmen ist es, das Schiff so leicht wie möglich zu machen, damit es besser frei geschleppt werden kann.

Der zweite Versuch, den auf Grund gelaufenen Frachter MS „Algoma Discovery“ frei zubekommen, war gestern Abend eingestellt worden. Der Frachter hatte sich nicht von der Stelle bewegt. Insgesamt zehn Schlepper waren an dem Schleppversuch beteiligt. Ein weiterer Anlauf wird heute mit dem Abendhochwasser unternommen..

Alle Sicherungsmaßnahmen laufen weiter.

Das Ölüberwachungsflugzeug „Do 228“ des Havariekommandos, das in regelmäßigen Abständen das Gebiet überfliegt, hat bisher keinen Schadstoffaustritt festgestellt. Der Luftraum über dem Frachter bleibt gesperrt.

Das Ölbekämpfungsschiff „ÖSK 1“ wird zur Sicherheit in Bereitschaft gehalten.

Am frühen Donnerstagabend war der unter Bahama-Flagge fahrende Massengutfrachter „Algoma Discovery“ (L:222m, B:23m) bei der Weserinsel Harriersand auf Grund gelaufen. Ursache ist nach dem vorläufigen Ermittlungsergebnis der Wasserschutzpolizei ein Fehler in der Elektrik des Schiffes, der zu einem Ausfall des Verstellpropeller geführt hat. Niemand wurde verletzt.

Achtung Redaktionen: Das Havariekommando ermöglicht es Ihnen, morgen Nachmittag die Bergungsarbeiten aus der Nähe anzuschauen. Voraussichtlich gegen 14 Uhr werden wir mit einem Schlepper von Brake aus starten. Verbindliche Anmeldungen sind möglich morgen (26.9.2009) zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr unter der Nummer 04721 567 287.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 170

Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de